

Spitzenmedizin in familiärer Atmosphäre

Maßgeschneiderte Krebsbehandlung im
Onkologischen Zentrum Winnenden



Individuelle Krebsbehandlung

Spitzenmedizin und eine familiäre Atmosphäre müssen sich nicht ausschließen.

Drei Fragen an den Leiter des Onkologischen Zentrums Winnenden,

Prof. Dr. med. Markus Schaich.

Was ... ist für Patienten mit Diagnose Krebs besonders wichtig?

Die Diagnose „Krebs“ trifft viele Menschen plötzlich und unerwartet und stellt einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben dar. Häufig ergeben sich durch Erkrankung und Behandlung große Veränderungen im Alltag, Bedürfnisse verlagern sich, zusätzliche Belastungen tauchen auf.

Die Betreuung von Menschen mit einer Krebserkrankung ist immer eine interdisziplinäre Aufgabe. Das Onkologische Zentrum ist ein interdisziplinäres Expertennetzwerk und versteht sich als Partner und Dienstleister für die Bürger und Ärzte in der Region. Medizinische Behandlungsqualität und intensive menschliche Zuwendung ergänzen sich hier ideal.

... macht das Onkologische Zentrum Winnenden so besonders?

Unser Ziel ist es, Spitzenmedizin in familiärer Atmosphäre zu bieten. Wir möchten den Patienten und ihren Angehörigen sowie unseren niedergelassenen Kollegen mit dem Onkologischen Zentrum ein verlässlicher und kompetenter Partner sein, der sie durch die Zeit der Krebserkrankung begleitet. Folgende Aspekte stehen für uns bei der Arbeit im Vordergrund:

- Alle arbeiten mit vereinten Kräften im Team an individuellen, auf den Patienten zugeschnittenen Therapieschemata in einer wöchentlichen Tumorkonferenz.
- Wir bieten unseren Patienten die Möglichkeit, durch ihre Teilnahme an klinischen Studien von allen Innovationen der Onkologie zu profitieren.
- Wir ergänzen unser medizinisches Angebot ganzheitlich z. B. durch Komplementärmedizin, Kunst-, Musik- und Sporttherapie, Sozialberatung etc.
- Unser Team ist eingespielt und familiär. Es zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es den Patienten als Menschen wahrnimmt.
- Strukturierte Abläufe und festgelegte Standards sorgen für nachvollziehbare Erfolge. Die nationalen und internationalen Leitlinien sind umgesetzt.

Mit ihrem Zertifizierungssystem möchte die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) die Betreuung onkologischer Patienten verbessern und Krebskranken in jeder Phase ihrer Erkrankung eine Behandlung ermöglichen, die sich an hohen Qualitätsmaßstäben orientiert. Basis dieses Systems sind die zertifizierten Zentren. Darunter versteht man Netzwerke aus stationären und ambulanten Einrichtungen, in denen alle an der Behandlung eines Krebspatienten beteiligten Fachrichtungen eng zusammenarbeiten.



**... bedeutet die
Zertifizierung
durch die
Deutsche Krebs-
gesellschaft
DKG?**

Durch die Zertifizierung wird unsere Stellung als überregionales Zentrum für die onkologische Diagnostik und Therapie unterstrichen. Es wird sichergestellt, dass krebskranke Patienten nach wissenschaftlich anerkannten Diagnose- und Therapieplänen behandelt werden. Weiterhin bleiben wir durch Teilnahme an klinischen Studien immer auf dem neuesten Stand. Das Betreiben eines Onkologischen Zentrums mit Organzentren und verschiedenen Schwerpunkten, alles zertifiziert durch die Deutsche Krebsgesellschaft, erfordert einen sehr großen Aufwand, stellt aber für unsere Patienten und Einweiser ein Qualitätssiegel dar. Jährlich erfolgt eine Qualitätskontrolle anhand von vorgegebenen Kriterien und sichert damit eine optimale Behandlung.

Zentrumsleiter
Onkologisches Zentrum und Leukämie-
und Lymphomzentrum Winnenden
Prof. Dr. med. Markus Schaich



Gemeinsam gegen Krebs

Menschen, die zur Krebsfrüherkennung und Krebsvorsorge kommen sowie Patienten mit der Diagnose Krebs erhalten im Onkologischen Zentrum in Winnenden eine optimale Behandlung unter einem Dach.

Die Patienten, die zu uns ins Onkologische Zentrum kommen, sollen die bestmögliche medizinische Versorgung erhalten. Daher orientieren wir uns an den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft, um unsere Patienten auf dem neuesten evidenzbasierten Stand der Wissenschaft behandeln zu können.

Individuelle Krebstherapie aus einer Hand

Die Betreuung von Menschen mit einer Krebserkrankung ist eine interdisziplinäre und interprofessionelle Aufgabe. In der wöchentlichen Tumorkonferenz erarbeiten deshalb alle an der Versorgung beteiligten Fachdisziplinen gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern und den niedergelassenen Einweisern ein individuell auf den Patienten zugeschnittenes Therapieschema.

Ganzheitlicher Ansatz

Neben der bestmöglichen medizinischen Betreuung sehen wir eine wichtige Aufgabe darin, unsere Patienten ganzheitlich zu versorgen. Unterstützende Therapieangebote erweitern die Behandlung: Dazu gehören die Komplementärmedizin, psychoonkologische Betreuung, Sozialberatung, Physiotherapie, Musik-, Kunst- und Sporttherapie, Ernährungsberatung und Seelsorge.



Im Team arbeiten wir daran, die Schnittstellen zwischen den Abteilungen und Berufsgruppen zu identifizieren und klare Organisationsabläufe zu entwickeln, von denen die Patienten profitieren können. In regelmäßigen Qualitätszirkeln werden die Abläufe und Strukturen kontinuierlich weiterentwickelt.

Einbeziehung von Angehörigen

Wir wissen, dass speziell für unsere Patienten das psychosoziale und familiäre Umfeld sehr wichtig ist. Darum integrieren wir auch die Angehörigen in die Behandlung, führen Gespräche und planen mit ihnen gemeinsam die Versorgung der Patienten nach der Entlassung aus unserem Zentrum.

Therapie nach wissenschaftlichen Standards

Wir behandeln Patienten auch im Rahmen klinischer Studien. Dies ist die beste Möglichkeit, die Wirkung innovativer Therapien zu evaluieren. Durch die klinische Dokumentation spezifischer Krankheitsverläufe und die Kooperation mit dem Krebsregister Baden-Württemberg wird sicher gestellt, dass Grundlagen und Basisdaten für innovative Krebsforschung zu Verfügung gestellt werden.



Brustzentrum



Darmkrebszentrum



Gynäkologisches
Krebszentrum



Pankreaskrebszentrum



Prostatakrebszentrum



Leukämie- und
Lymphomzentrum

Höchste Behandlungsqualität

Die Zertifizierung als Onkologisches Zentrum bescheinigt eine optimale Versorgung von Krebskranken – von der Vorsorge, über die Therapie bis hin zur Nachsorge.

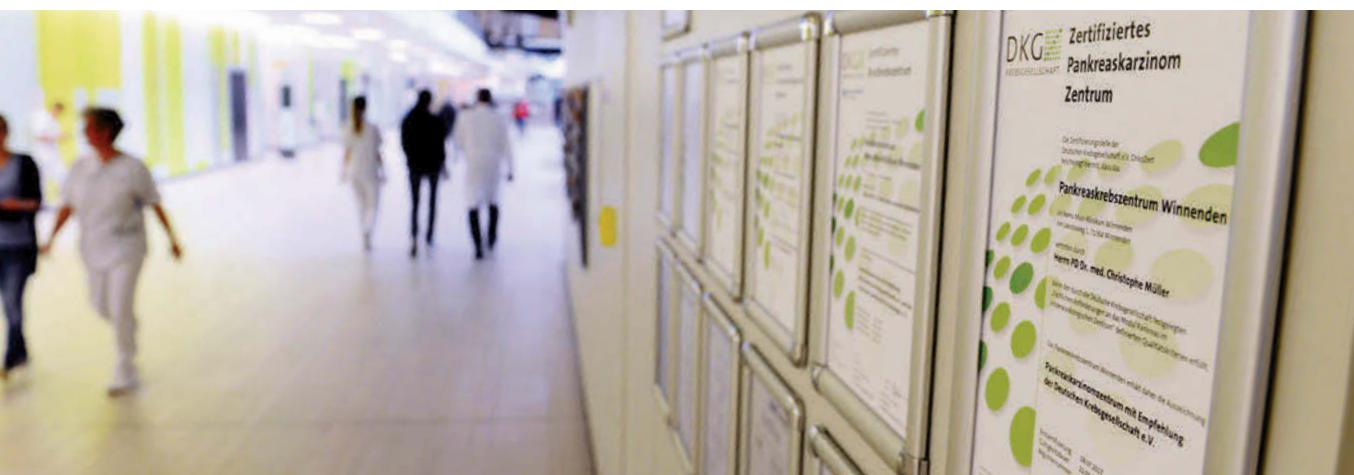
Durch ihr Zertifizierungssystem stellt die Deutsche Krebsgesellschaft sicher, dass die Betreuung onkologischer Patienten in jeder Phase ihrer Erkrankung eine höchstmögliche Qualität besitzt. Die Behandlung muss sich hierfür durchgehend an hohen Qualitätsmaßstäben orientieren.

Basis dieses Systems sind Zertifizierungen nach engen Qualitätsmaßstäben. Das Onkologische Zentrum Winnenden ist eines von deutschlandweit rund 140 zertifizierten Onkologischen Zentren. Die Zertifizierung weist nach, dass wir uns an internationale und nationale Leitlinien halten, hohe Standards der Wissenschaft und Behandlungspraxis anwenden und die Erforschung neuer Behandlungsmethoden durch klinische Studien fördern.

Auch unsere Kooperationspartner müssen für diese Zertifizierung den Standards genügen. Vor allem werden Prozesse und Strukturen besonders genau untersucht, damit sichergestellt werden kann, dass Erkrankungen professionell und kompetent behandelt werden.

Uns wird auferlegt, jährlich nachzuweisen, dass wir die fachlichen Anforderungen für die Behandlung einer Tumorerkrankung erfüllen und zudem über ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem verfügen.

Ebenfalls jährlich wird die Qualität unseres Zentrums in Benchmarking-Berichten erfasst und veröffentlicht. Das gesamte Zertifizierungssystem und somit auch die Durchführung der Audits werden durch das unabhängige Institut OnkoZert betreut.



Expertennetzwerk

Jede Krebserkrankung verläuft anders, deshalb muss jeder Patient mit seiner Erkrankung individuell behandelt werden.

Im Tumorboard stellen Experten verschiedener Fachrichtungen den Patienten mit seiner Erkrankung und seinen individuellen Befunden in den Mittelpunkt. Ein Tumorboard ist eine Expertenrunde, in der Patienten mit individuellen Befunden im Mittelpunkt stehen. Der niedergelassene behandelnde Arzt wird miteinbezogen.

Die Tumorboards der verschiedenen Disziplinen sind ein zentraler Bestandteil unseres Onkologischen Zentrums, denn hier bündeln wir die Erfahrung unserer Mediziner und der niedergelassenen Ärzte mit den neuesten Erkenntnissen aus Forschung und Wissenschaft. Gemeinsam werden mögliche Therapieansätze verglichen und ein Maßnahmenpaket für den jeweiligen Fall geschnürt.

Das Ergebnis ist ein individueller Behandlungsplan, bei dem mehrere Mediziner unterschiedlichster Fachrichtungen ihr Wissen und ihre Kenntnisse eingebracht haben. Denn in der Krebsmedizin gibt es so viele Spezialbereiche, dass sich ein Arzt unmöglich auf allen Fachgebieten gleich gut auskennen kann. Bei den Tumorboards ergänzen sich deshalb die Expertisen möglichst vieler Kollegen.

Neben den Fachdisziplinen Hämatologie und Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gynäkologie, Urologie, Gastroenterologie, Radiologie und Pathologie werden auch niedergelassene Ärzte und Fachärzte sowie Therapeuten in diese Runden miteinbezogen. Unsere Hauptkooperationspartner sind das Ambulante Zentrum Onkologie am Gesundheitszentrum Schorndorf, die Strahlentherapie in Hertmannsweiler, die Nuklearmedizin in Winnenden und die Pathologie im Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart. Durch diese engen Verbindungen können wir unsere Patienten in jeder Phase ihrer Krebserkrankung optimal behandeln.



14:00–15:00 Uhr
Gynäkologie



15:00–16:00 Uhr
Gastrointestinale
Tumore



16:00–16:30 Uhr
Urologie



16:30–17:00 Uhr
Thorakale Tumore und
allgemeine Onkologie



17:00–17:30 Uhr
Hämatologische
Neoplasien

Ein eingespieltes Team

Im zertifizierten Onkologischen Zentrum arbeiten alle an der Behandlung eines Krebspatienten beteiligten Fachrichtungen eng zusammen.

Onkologisches Zentrum

Zentrumsleitung:

Prof. Dr. Markus Schaich
(Chefarzt Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin)

Tel. 07195 591-39240
markus.schaich@rems-murr-kliniken.de

Zentrumskoordinatorin:

Michaela Grabe
(Geschäftsstelle und Rückmeldesystem)

Tel. 07195 591-39249
michaela.grabe@rems-murr-kliniken.de

Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum

Zentrumsleitung:

Prof. Dr. Hans-Joachim Strittmatter
(Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe)

Tel. 07195 591-39220
gynaekologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de

Stellvertretende Zentrumsleitung:

Dr. Claus-Peter Hartung
(Leitender Oberarzt Gynäkologie
und Geburtshilfe)

Viszeralonkologisches Zentrum (Darmkrebszentrum, Pankreaskrebszentrum)

Zentrumsleitung:

PD Dr. Christophe Müller
(Chefarzt Allgemein- und
Viszeralchirurgie)

Tel. 07195 591-39180
allgemeinchirurgie.winnenden@rems-murr-kliniken.de

Stellvertretende Zentrumsleitung:

Prof. Dr. Steffen Kunsch
(Chefarzt Innere Medizin,
Gastroenterologie und Geriatrie)

Tel. 07195 591-39320
gastroenterologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de

Prostatakrebszentrum

Zentrumsleitung:

Dr. Stefan Strepp
(Chefarzt Urologie)

Tel. 07195 591-39300
urologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de

Stellvertretende Zentrumsleitung:

Achim Rößler
(Leitung Strahlentherapie Rems-Murr)

Tel. 07195 697800
info@strahlentherapie-rems-murr.de

Externe Kooperationspartner

Leukämie- und Lymphomzentrum

Prof. Dr. Markus Schaich
(Chefarzt Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin)

Tel. 07195 591-39240
onkologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de

Onkologische Ambulanz/Sprechstunden/ Ambulante Chemotherapie

Tel: 07195 591-33000

Radiologie

Prof. Dr. Ulrich Kramer
(Chefarzt Radiologie)

Tel. 07195 591-39120
radiologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de

Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

PD. Dr. Lange
(Chefarzt Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin)

Tel. 07195 591-39100
anaesthesie.winnenden@rems-murr-kliniken.de

Strahlentherapie Rems-Murr

Robert-Bosch-Straße 1
71364 Winnenden
Tel. 07195 697800

Nuklearmedizin Winnenden

Am Jakobsweg 2
71364 Winnenden
Tel. 07195 977-2500

Zentrum Ambulante Onkologie

Schlichtener Straße 105
73614 Schorndorf
Tel. 07181 86568

Abteilung für Pathologie, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart
Tel. 0711 81010

Praxis für Humangenetik und Prävention

Reinsburgstraße 13
70178 Stuttgart
Tel. 0711 23199040

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstraße 2
71522 Backnang
Tel. 07191 927970

SAPV Rems-Murr e.V., Palliativnetz Rems-Murr

Bonhoefferstraße 2
71522 Backnang
Tel. 07191 9279730

Sport und Krebs, SV Winnenden

Kirchstraße 11
71364 Winnenden
Tel. 07195 583550

Unterstützende Angebote

Zusätzlich zur optimalen medizinischen Betreuung sehen wir eine wichtige Aufgabe darin, unsere Patienten ganzheitlich mit ergänzenden Angeboten während und nach der Krebstherapie zu unterstützen.

Komplementärmedizin

Ergänzende (= komplementäre) Therapien kommen zum Einsatz, wenn Standardtherapien, also für bestimmte Krankheitsbilder gut erforschte und etablierte Therapieverfahren, unerwünschte Nebenwirkungen haben oder nicht den gewünschten Erfolg zeigen. Im Onkologischen Zentrum bieten wir Ihnen spezielle Sprechstunden zur Beratung über diese ergänzenden Diagnose- und Therapiemöglichkeiten an. Die Hämatologie/Onkologie ist Gründungsmitglied im Kompetenznetzwerk Integrative Medizin in der Onkologie Baden-Württemberg.

Psychoonkologie

Diplom-Psychologen mit therapeutischer Ausbildung unterstützen unsere Patienten und ihre Angehörigen mit dem Ziel, trotz der bedrohlich wirkenden Diagnose zu mehr Lebensqualität zu finden. Gemeinsam werden Wege erarbeitet, um die Erkrankung in das Leben zu integrieren.

Ernährungsberatung

Speziell geschulte Diätassistentinnen beraten die Patienten im Onkologischen Zentrum individuell zu allen Fragen rund um die Ernährung.

Physiotherapie

Während des stationären Aufenthaltes gibt es verschiedene Angebote aus dem Bereich Physiotherapie wie Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainage und vieles mehr. Die Therapie dient beispielsweise der Prophylaxe, der Erhaltung und Steigerung der individuellen motorischen Leistungsfähigkeit (Kraft und Ausdauer) und somit dem Erhalt bzw. der Verbesserung der Selbständigkeit und damit der Verbesserung der Lebensqualität.

Onkologische Fachpflege

Onkologische Fachpflegekräfte sind Pflegekräfte mit einer speziellen Weiterbildung zu spezifischen, onkologischen Pflegeproblemen. Die Fachkräfte im Onkologischen Zentrum beraten Patienten (und auf Wunsch auch deren Angehörige) und entwickeln gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen.

Sozialberatung

Unser Team der Sozialberatung informiert die Patienten u.a. zu Rehabilitationsmöglichkeiten nach Abschluss ihrer Behandlung, sozialrechtlichen Fragestellungen, ambulanter sowie stationärer Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt sowie weiteren Fragestellungen, die sich durch die Erkrankung ergeben.



Sporttherapie

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem SV Winnenden e.V., bieten wir unter dem Motto „Bewegung tut gut und macht Mut“ schon während des Krankenhausaufenthaltes und natürlich auch danach ein spezielles Bewegungsangebot an. Dieses wird speziell auf die Teilnehmer abgestimmt und von qualifizierten Sportfachkräften durchgeführt. Es bestehen darüber hinaus Kontakte zu vielen „Sport nach Krebs“ Angeboten im ganzen Rems-Murr-Kreis.

Musik- und Kunsttherapie

Ziel der Angebote ist es, über das Gestalten mit künstlerischen Materialien und Musikinstrumenten aus aller Welt Kraft zu tanken und durch den nonverbalen Materialdialog seine Krankheitsverarbeitung positiv zu beeinflussen. Es gibt sowohl Angebote während des stationären Aufenthaltes als auch nach der Entlassung im Rahmen des Ateliers Resonanzraum.



Seelsorge

Das ökumenische Team von Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Klinikum Winnenden macht regelmäßig Besuche auf den Stationen. Dabei arbeitet es überkonfessionell. Die Seelsorge versucht, Menschen in ihrer Not und in ihrem Schmerz zu verstehen und natürlich auch in ihrer Freude und ihrem Dank. In erster Linie will sie für die Menschen da sein, Zeit haben und Leben teilen.

Selbsthilfegruppen

Manchmal ist es sehr hilfreich, sich mit anderen Betroffenen über den Umgang mit der Erkrankung auszutauschen. Das onkologische Zentrum kooperiert mit vielen verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielgruppen und vermittelt seinen Patienten den Kontakt zur für Sie passenden Gruppe.

Kontakt

Michaela Grabe
(Geschäftsstelle und Rückmeldesystem)
Tel. 07195 591-39249
michaela.grabe@rems-murr-kliniken.de

